



Augsburger Meisterschaft bleibt Ausnahme

Slalom- und Kampfrichtertreff

Wie alle Jahre trafen sich die Vertreter der bayerischen Kanuslalom-Vereine zum Slalom- und Kampfrichtertreff. Sie waren zu Gast im Bootshaus des AKV Augsburg.

Hier wurde die vergangene Saison analysiert und die kommende Saison besprochen. Besonders wichtig waren wieder die Neuigkeiten vom Deutschen Kanu-Verband, die Ressortleiter Stefan Schäfer und Kampfrichterobfrau Conny Wollenschläger von den DKV-Tagungen mitbrachten.

Die wichtigste Erkenntnis aus 2014 war auch von Seiten des DKV, dass das Veranstaltungskonzept der zusammgelegten Deutschen Meisterschaft für Jugend/Junioren und Leistungsklasse keine Zukunft hat. Die Augsburger Meisterschaft 2014

soll eine absolute Ausnahme bleiben.

In der Saison 2015 gibt es wieder einige Änderungen, die Stefan Schäfer an die Vereine verteilte. Auch wird es demnächst eine neue Version der Wettkampfbestimmung geben.

Im beliebten Streitthema der Renngemeinschaften gilt 2015, dass die Meldung immer als Vereinsmannschaft erfolgen muss. Bei Angabe der namentlichen Mannschaftsmeldung, in der Regel spätestens eine Stunde vor Beginn der Mannschaftsrennen, kann diese dann zu einer Renngemeinschaft mit mindestens zwei beteiligten Vereinen umgemeldet



Foto: Marianne Stenglein

werden.

Weitere Informationen, wie auch die besprochene Verteilung der Läufe zur Bayerischen Meisterschaft, im Internet unter www.kanu-bayern.de/leistungssport/kanuslalom.

Uwe Bischoff